

**Errichtung von 10 Windkraftanlagen
Vestas V162 – 5,6/6,0 MW – 169 m NH
Windpark Zeven - Wistedt**

Wasserrechtlicher Antrag

Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Genehmigung zur Herstellung und/oder wesentlichen Änderungen von baulichen Anlagen in, an, über oder unter oberirdischen Gewässern nach §36WHG in Verbindung mit §57NWG

Verfasser:

Energiequelle GmbH
Heriwardstraße 15
28759 Bremen
Tel.: 0421 – 626769 – 0
Fax.: 0421 – 626769 – 99

Inhalt

1. Antragsformular.....	3
2. Beschreibung	4
3. Brückenbauwerke	5
4. Verrohrungen	5

Anhang:

[A] Übersichtskarte Maßstab 1 : 25000

[B] Übersichtskarte Maßstab 1 : 5000

[C] Liste Flurstücks- Eigentümer

[D] Detailzeichnungen der Brückenbauwerke

[E] Detailzeichnung der Grabenverrohrungen

ANTRAG

auf Erteilung einer wasserbehördliche Genehmigung zur Herstellung und/oder wesentlichen Änderung von **baulichen Anlagen** in, an, über oder unter oberirdischen Gewässern

nach § 36 WHG¹⁾ in Verbindung mit § 57 NWG²⁾

Landkreis Rotenburg (Wümme)
- untere Wasserbehörde -
Hopfengarten 2

27356 Rotenburg (Wümme)

E	Hand	gsvermerk:
Aktenzeichen:		

Bezeichnung des Vorhabens: <i>Gewässerquerungen für die Erschließung des Uindpunkts ZEVEN-WISTEDT</i>
--

Antragsteller: Energiequelle GmbH 0421-626769-0
(Name) (Vorname) (Telefon)

Herwardstr. 15, 28759 Bremen
(Straße) (PLZ, Ort)

Grundstück: - siehe Tabelle
(Gemeinde) (Ortsteil) (Straße, Hausnummer)

Katasterbez.: - siehe Tabelle
(Gemarkung) (Flur) (Flurstück)

Grundstückseigentümer wie Antragsteller: JA NEIN

- wenn NEIN: Energiequelle GmbH
(Name, Anschrift, Telefon)

Hiermit beantrage ich die Erteilung der vorgenannten Erlaubnis/Genehmigung für das oben beschriebene Vorhaben.

Die für das Erlaubnis-/Genehmigungsverfahren erforderlichen Unterlagen füge ich in **vierfacher Ausfertigung** bei. Mir ist bekannt, dass mit der Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn eine Erlaubnis/Genehmigung erteilt worden ist.

Bremen, 17.12.2020
(Ort, Datum)

i.A. Paul
(Unterschrift des Entwurfsverfassers)

i.A. Paul
(Unterschrift des Antragstellers)

1) WHG: Wasserhaushaltsgesetz
 2) NWG: Niedersächsisches Wassergesetz

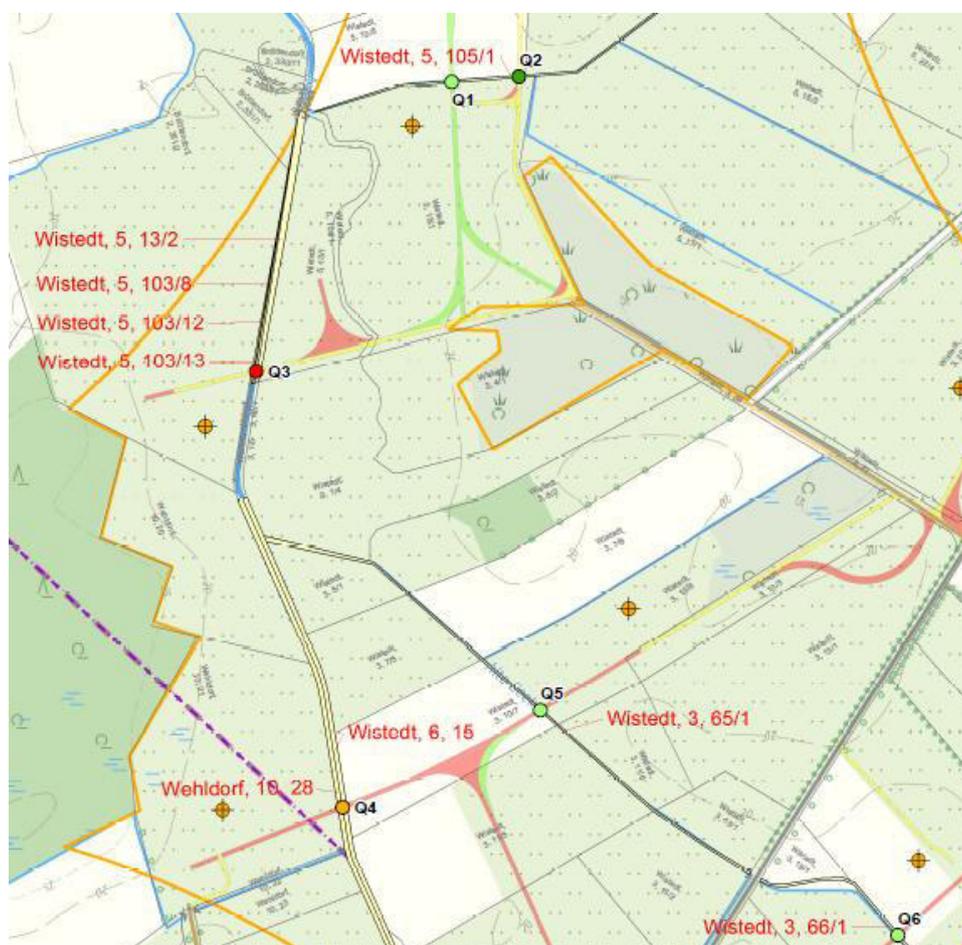
1 Vorhaben- Beschreibung

Inhalt des hier formulierten Antrags ist der Ausbau von Gewässern im Zusammenhang mit der Errichtung des genannten Windparks bzw. dessen Genehmigungsantrag (Antrag nach BImSchG). Im Rahmen des Wegebaus zur Erschließung der einzelnen Anlagenstandorte ist es notwendig unterschiedliche Gewässer zu queren. Dies geschieht zum Teil dauerhaft und soweit es die baulichen Maßnahmen erfordern zeitlich begrenzt als temporäre Maßnahme.

Bei den Querungen handelt es sich zum einen um **Brückenbauwerke** und zum anderen um **Verrohrungen** – sowohl dauerhaft als auch temporär. Bild 1 gibt einen Überblick über die geplante Gesamtmaßnahme als auch die hier beantragten Gewässerquerungen Q1 bis Q6.

1

Bild 1, Auszug Lageplan mit geplanten Gewässerquerungen



¹ Vgl. Anhang B und C

2 - Beschreibung der Querung Q3 und Q4, Brückenbauwerke

Als Teil der Standort- Erschließung für die WEA 2 und WEA 5 wird die Aue- Mehde mit zwei Brückenbauwerken gequert. Es handelt sich bei der Querung Q3 und Q4 um Brücken- Konstruktionen, die in Hinblick auf die anstehenden Bodenverhältnisse und der erforderlichen Tragfähigkeit für Schwerlasttransporte ausgelegt wird. Beide Brücken benötigen Widerlager, die als Stahlbeton- Balken ausgeführt und über Spundwände oder Pfähle in ausreichender Tiefe gegründet werden. Die Pfahl- Absetztiefe liegt in vielen Fällen bei einer Tiefe von 5 – 15 m. Bei Q3 handelt es sich um eine dauerhafte Stahlbeton- Konstruktion, die in Ortbetonweise errichtet wird. Q4 wird als temporäre Stahlkonstruktion ausgeführt, die mit Hilfe eines Mobilkrans auf die zuvor errichteten Lager montiert wird. Die Mobilbrücke hat konstruktionsbedingt eine größere Spannweite. Die Widerlager der temporären Brücke verbleiben nach Beendigung der Bauarbeiten im Boden. Sofern nötig können die Stahlbetonbalken zurückgebaut werden, müssen allerdings im Service- Fall erneut hergestellt werden.

Eine Brücke bietet gegenüber möglichen Alternativen, beispielsweise Hamco- Durchlässen den Vorteil, dass der Uferbereich erhalten bleiben kann und der natürliche Verlauf der Aue damit weitestgehend unbeeinflusst bleibt. (Eingriffsminimierung).

Eine rechtwinkelige Querung der Aue würde in Hinblick auf die Erschließung der WEA 2 und WEA 5 und den damit verbundenen Anforderungen zu einem aufwändigeren Wegeverlauf mit mehreren Kurven führen und wurde daher aus Gründen der Eingriffsminimierung verworfen.

3 - Querungen Q1, Q2, Q5 und Q6, Verrohrungen

Die Erschließung der WEA- Standorte erfordert an einigen Stellen sowohl eine temporäre als auch eine dauerhafte Verrohrung von Gräben. Es wird davon ausgegangen, dass Betonrohre DN70 den konstruktiven und hydraulischen Anforderungen genügen. Die Länge der Verrohrung kann variieren, je nachdem ob sich die Grabenquerung im Verlauf eines Kurvenausbaus befindet oder im Bereich eines geraden Wegeabschnittes.

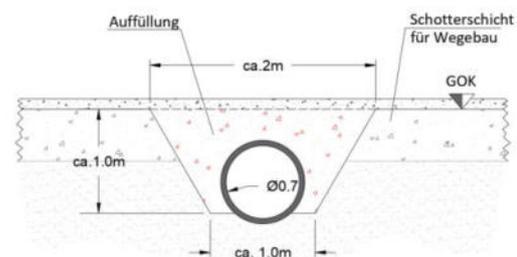


Bild 2, exemplarischer Grabenquerschnitt mit Verrohrung

Somit ergibt sich Folgendes:

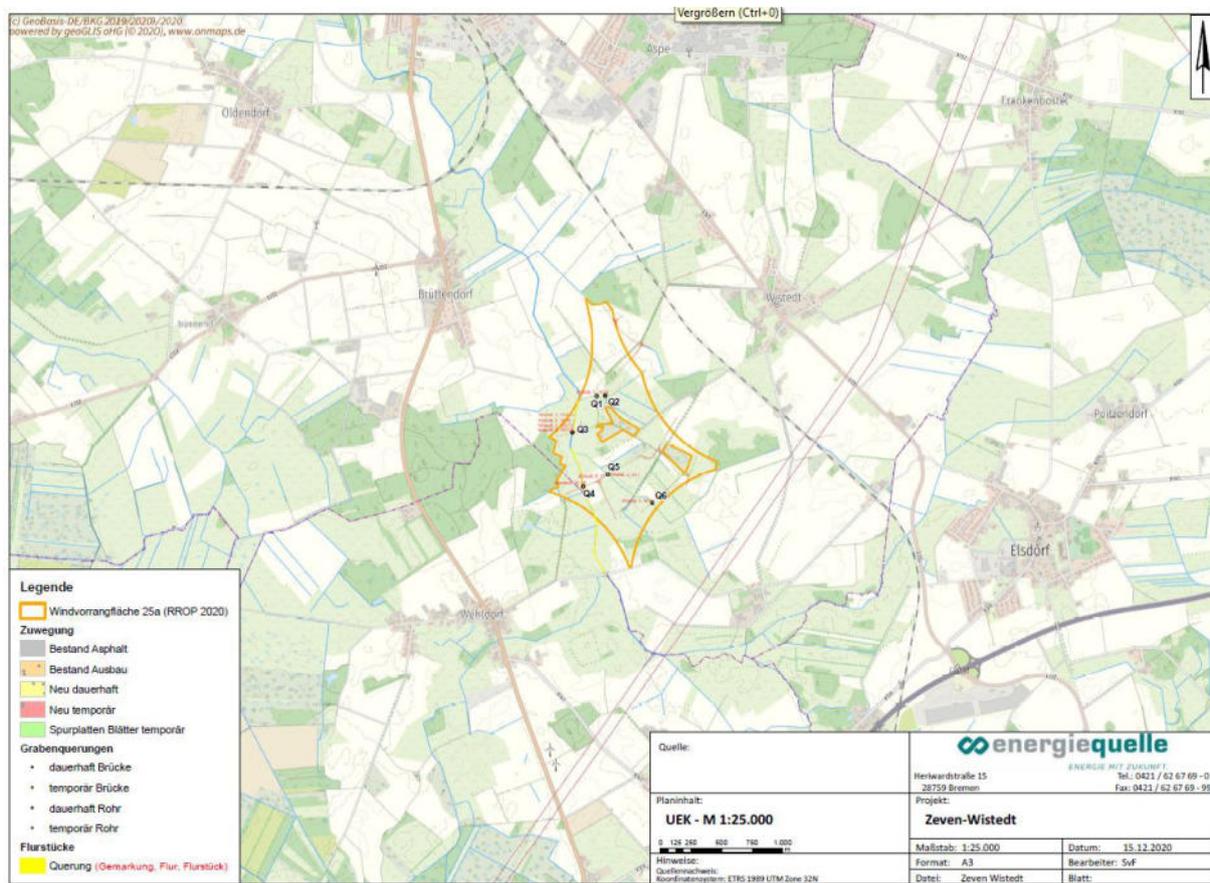
Querung	Durchmesser, DN [cm]	Länge [m]	A [m ²]	Temporär / dauerhaft
Q1	70	ca. 8 m	0,385	Temporär
Q2	70	ca. 8 m	0,385	Dauerhaft
Q3	(Brücke)	-		Dauerhaft
Q4	(Brücke)	-		Temporär
Q5	70	ca. 8 m	0,385	Temporär
Q6	70	ca. 8 m	0,385	Temporär

Die hydraulischen Nachweise der verwendeten Rohr- Querschnitte werden als Nachtrag zu diesem Antrag nachgereicht!

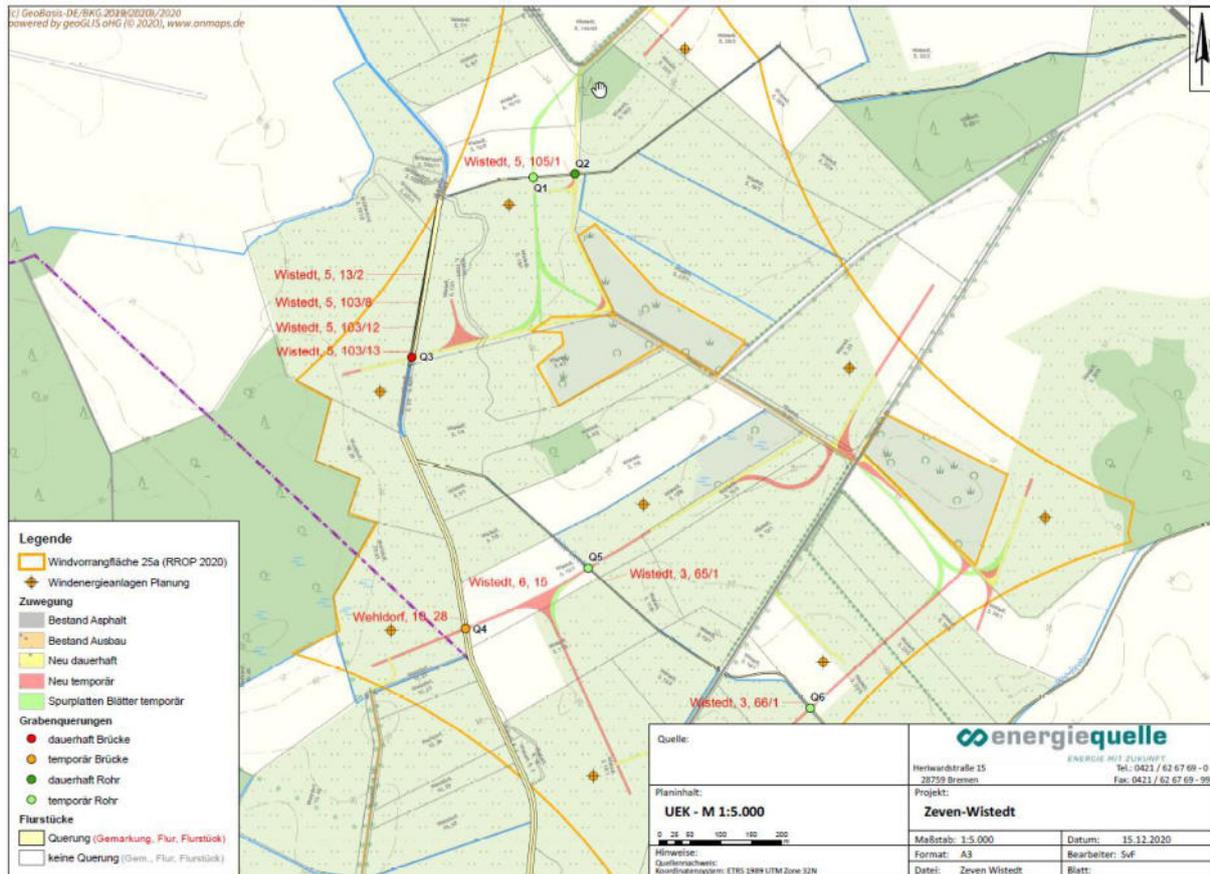
[A] Liste der betroffenen Flurstücks- Eigentümer

	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Name	Vorname	Straße / Nr.	PLZ	Ort
Q 1	Zeven	Wistedt	5	105/1					
Q 2	Zeven	Wistedt	5	105/1					
Q 3	Zeven	Wistedt	5	13/2					
				103/8					
				103/12					
				103/13					
Q 4	Zeven	Wistedt	6	15					
	Gyhum	Wehldorf	10	28					
Q 5	Zeven	Wistedt	3	65/1					
Q 6	Zeven	Wistedt	3	66/1					

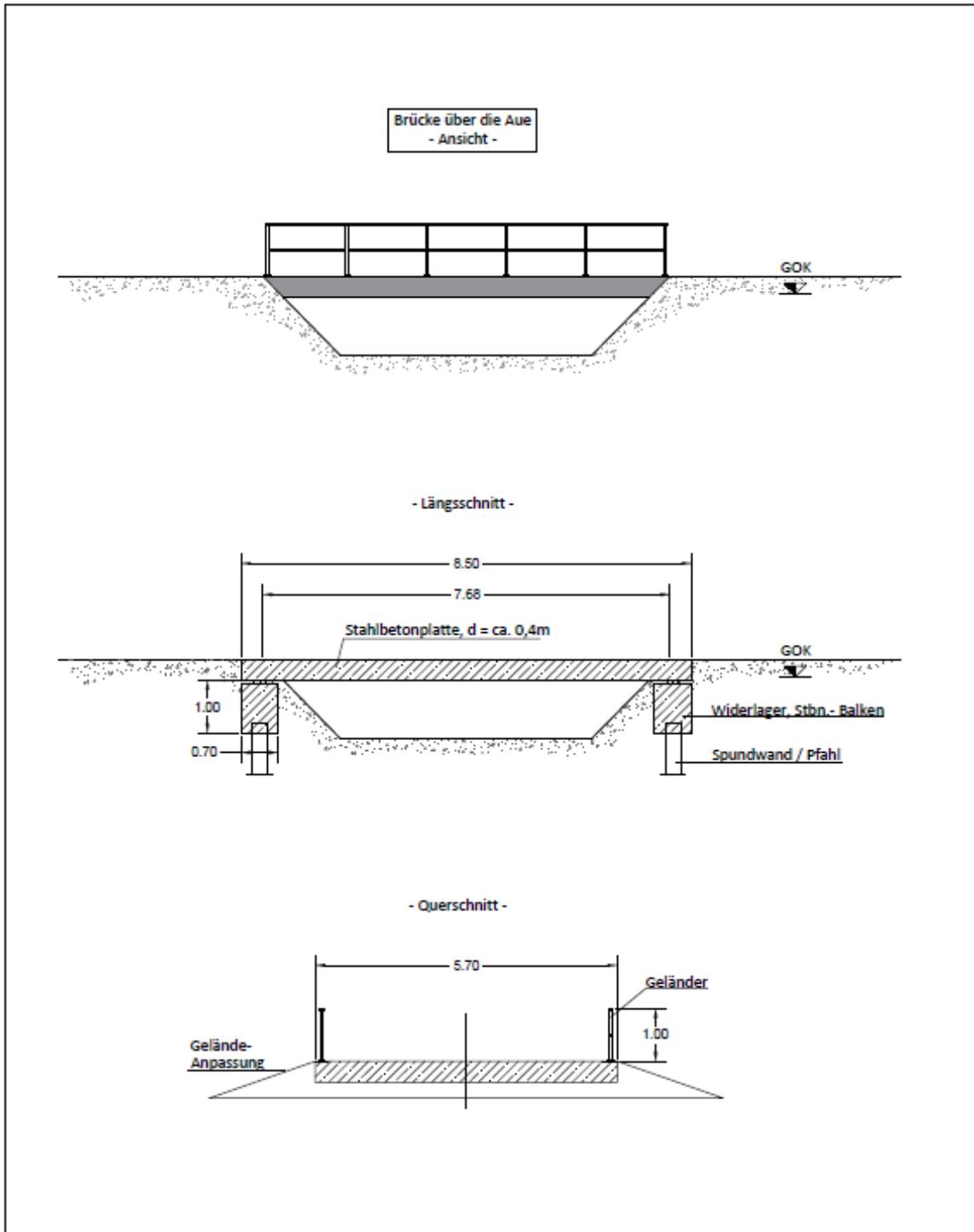
[B] Lageplan [1:25000]



[C] Lageplan [1:5000]

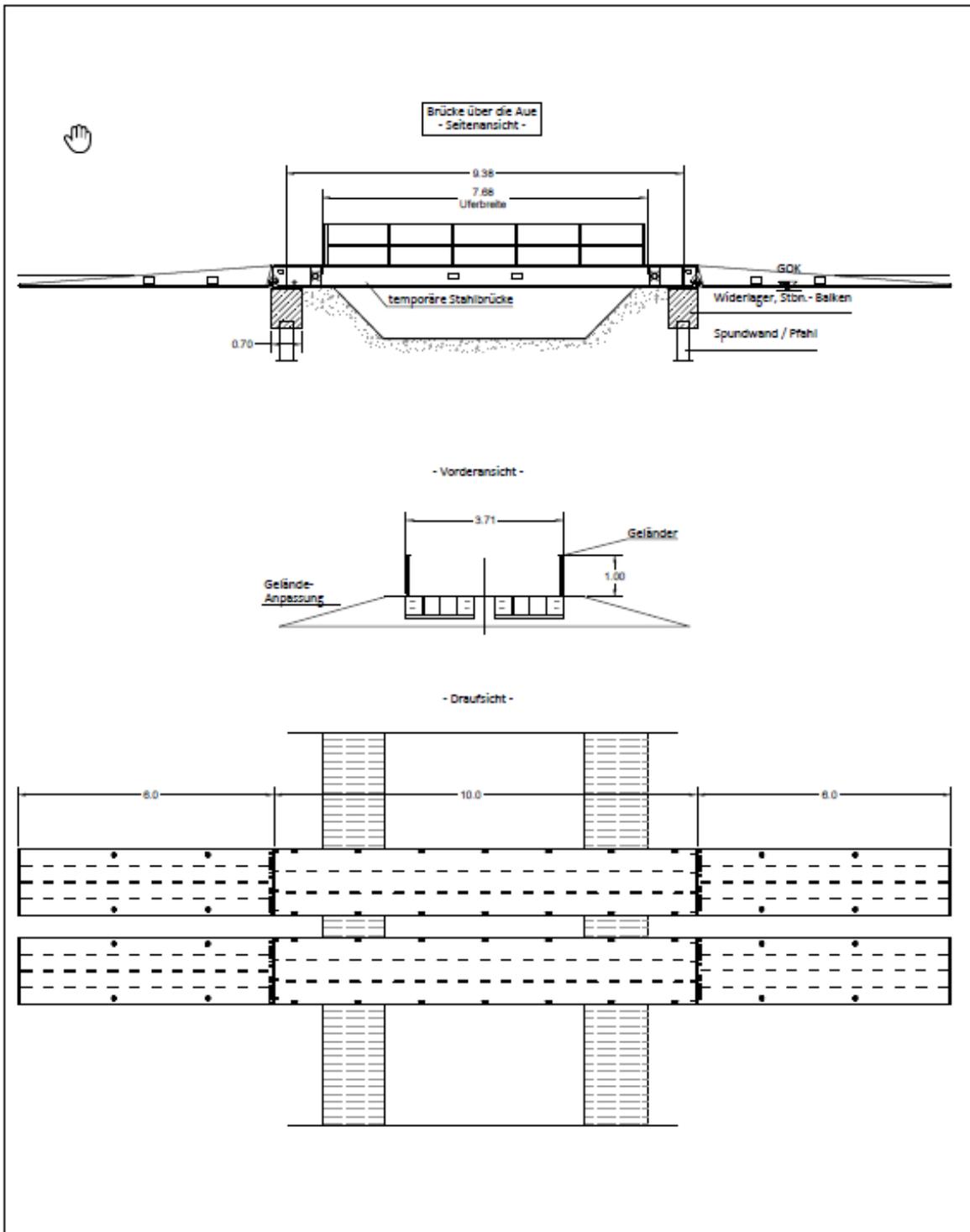


[D] Querung Q3



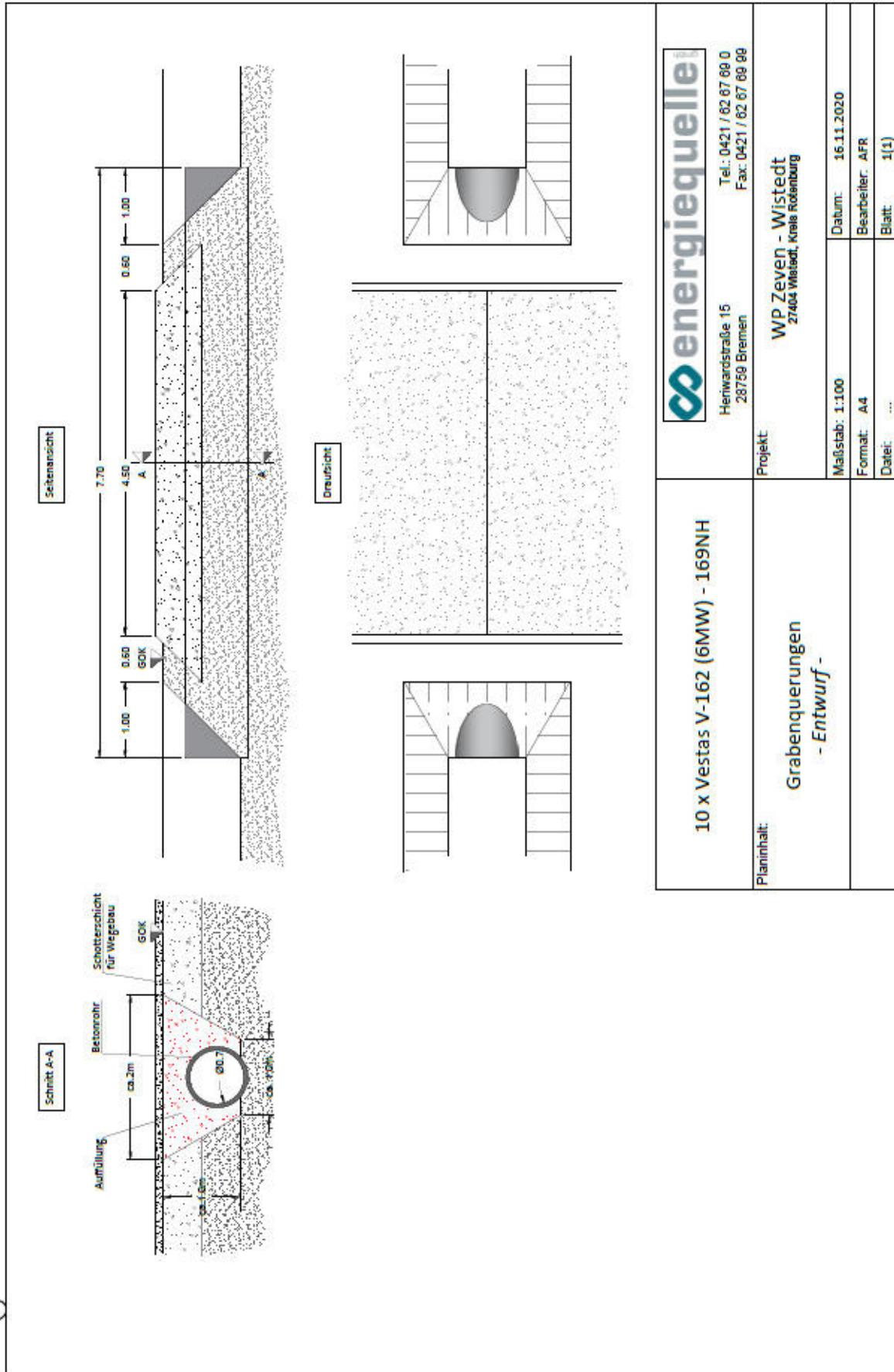
<p>10 x Vestas V-162 (6MW) - 169NH</p>	 Heriwardstraße 15 28759 Bremen Tel.: 0421 / 62 67 69 0 Fax: 0421 / 62 67 69 99	
<p>Planinhalt: Dauerhafte Brücke: "Aue Mehde"- Querung [Q3] - Entwurf -</p>	<p>Projekt: WP Zeven - Wistedt 27404 Wistedt, Kreis Rotenburg</p>	
	<p>Maßstab: 1:100</p>	<p>Datum: 09.11.2020</p>
	<p>Format: A4</p>	<p>Bearbeiter: AFR</p>
	<p>Datei: ...</p>	<p>Blatt: 1(1)</p>

Querung Q4



<p>10 x Vestas V-162 (6MW) - 169NH</p>	 <p>Heriwardstraße 15 28759 Bremen</p> <p>Tel.: 0421 / 62 87 89 0 Fax: 0421 / 62 87 89 99</p>	
<p>Planinhalt: Temporäre Brücke: "Aue Mehde"- Querung [Q4] - Entwurf -</p>	<p>Projekt: WP Zeven - Wistedt 27404 Wistedt, Kreis Rotenburg</p>	
	<p>Maßstab: 1:100</p>	<p>Datum: 09.11.2020</p>
	<p>Format: A4</p>	<p>Bearbeiter: AFR</p>
	<p>Datei: ...</p>	<p>Blatt: 1(1)</p>

[E] Grabenquerungen Q1, 2, 5 und 6



17.2 Beschreibung und Zeichnung der notwendigen genehmigungspflichtigen Maßnahmen

17.2 Beschreibung und Zeichnung der notwendigen genehmigungspflichtigen Maßnahmen

Beschreibungen und Zeichnungen der genehmigungspflichtigen Maßnahmen sind dem Antrag in **Kapitel 17.1** angehängt.

Anlage

17.3 Nachweis der Flächenverfügbarkeit

17.3 Nachweis der Flächenverfügbarkeit

Die betroffenen Flurstücke und ihre Eigentümer sind der Anlage A des **Kapitels 17.1** zu entnehmen. Auszüge aus den bestehenden Nutzungsverträgen mit den Flurstückseigentümern sind der Anlage zu entnehmen. Nutzungsverträge mit der Stadt Zeven liegen noch nicht vor und werden nachgereicht.

Anlage

- 1 Auszug NV Flurstück 13/2, Gemarkung Wistedt, Flur 5 - vertraulich
- 2 Auszug NV Flurstück 103/13, Gemarkung Wistedt, Flur 5 - vertraulich
- 3 Auszug NV Flurstück 15, Gemarkung Wistedt, Flur 6 und Flurstück 28, Gemarkung Wehldorf, Flur 10
- vertraulich